

Vorschläge zur Erstellung eines „Programms zur Entwicklung von Wärmenetzen in der Planungsregion Vorpommern“

MAßNAHMENBLATT II **NEUBAU VON WÄRMENETZEN**

Besonders geeignet für die Errichtung von modernen Wärmenetzen mit hohen Anteilen erneuerbarer Energien sind Neubaugebiete mit mittlerer bis dichter Bebauung. Hier können Synergien bei den Tiefbauarbeiten für die Gebieterschließung genutzt werden und die Kosten für die Erschließung mit Gas vermieden werden.

Auch der Breitbandausbau kann bei der Planung von Wärmenetzen mitberücksichtigt werden. So ergeben sich vor allem in ländlichen Gebieten Möglichkeiten gleichzeitig eine klimafreundliche Wärmeversorgung und die telekommunikationstechnische Anbindung zu fördern.

Die Temperaturniveaus der Heizungssysteme können im Neubau so ausgelegt werden, dass sie für die Einbindung Erneuerbarer Energien wie Solarthermie oder Groß-Wärmepumpen optimal sind. Dadurch können auch die wachsenden Potentiale zur Sektorenkopplung und zur Nutzung von überschüssigem Windstrom optimal genutzt werden.

Um den Neubau der Netze zu fördern, kann in Bebauungsplänen für Neubaugebiete die Nutzung der Fernwärme vorgeschrieben werden. Gleichzeitig können auch max. Temperaturen für die Heizungssysteme der Gebäude zwischen 35 und 60 °C festgelegt werden.

Durch Konzessionsvergabe zur Wärmelieferung können am Markt die bestmöglichen Konditionen für Nutzerinnen und Nutzer des Gebiets erzielt werden, wobei den späteren Betreiber größtmögliche Freiheit unter bestimmten Rahmenbedingungen gewährt werden kann. Zu den möglichen Vorgaben gehören z.B. Höchstwerte für Primärenergie, Anteile erneuerbarer Energien oder spezifische CO₂-Emissionen.

ZIEL

- Vermeidung der Errichtung zusätzlicher fossiler Einzelfeuerungsanlagen

ZIELGRUPPEN

- Mittelstädte, Kleinstädte und Landgemeinden mit Neubaugebieten

VORAUSSETZUNGEN

- Geplante Ausweisung von Neubaugebieten mit mittlerer oder hoher Bebauungsdichte
- ausreichende Wärmedichte von 50 bis 70 kWh/m²
- Möglichkeit zur Festlegung von energetischen Vorgaben im Bebauungsplan oder in städtebaulichen Verträgen

AKTEURE

- Verwaltung
- Wärmenetzbetreiber
- Kommunalpolitik

CO₂-EINSPARUNGEN

- hoch
- in Abhängigkeit des Primärenergiefaktors des Wärmenetzes



Großwärmepumpe

Quelle: smartheat

Vorschläge zur Erstellung eines „Programms zur Entwicklung von Wärmenetzen in der Planungsregion Vorpommern“

Arbeitsgemeinschaft

Ratiodomo GmbH
 Averdung Ingenieurgesellschaft mbH
 Hamburg Institut Consulting GmbH